

## Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

**fb 1** Auf der Tagung „Gott in der Philosophie aus den Quellen des Judentums“ vom 7. bis 8. November an der Universität Zürich hielt **Prof. Dr. Woldfriedrich Schmied-Kowarzik** den Eröffnungsvortrag „Das Gottesproblem aus jüdischer und christlicher Sicht – zum Dialog Franz Rosenzweigs mit seinen christlichen Freunden“.

## Psychologie, Sportwissenschaft, Musik

**fb 3** Als Mitglied der Nationalen Schulsportkommission gehört **Prof. Dr. Volker Scheid** zu den Initiatoren einer Untersuchung zur aktuellen Situation des Schulsports in Deutschland, die der Deutsche Sportbund jetzt ausgeschrieben hat.

**Euler, H. A., & Wolff v. Gudenberg, A.** (2002) Stuttering therapy with a relapse prevention program: 3-year follow-up data. Poster presented at the Annual Convention of the American Speech-Language-Hearing Association, Atlanta, Georgia, USA, November 21.

## Sozialwesen

**fb 4** **Dr. Gertrud Maria Backes**: Vorträge: „Alter(n)sforschung und Gesellschaftsanalyse“, Vortrag im Rahmen des Forschungscolloquiums der Forschungsgruppe Lebenslauf- und Altersforschung (FALL), Prof. Dr. Martin Kohli, Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin, 22. Januar; „Geschlecht – Alter – Forschung – Politik“, Vortrag auf der Tagung: „Chancengleichheit älterer Frauen in Österreich“, 25./26. Februar, Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung, Europahaus, Wien; „Alter(n) zwischen alten und neuen Formen der Vergesellschaftung – eine Herausforderung an gesellschaftliche Entwicklung“, Vortrag auf dem 7. Gütersloher Gerontopsychiatrischen Symposium: „Lebens(tr)äume im Alter, Plätze für Phantasie“, 24. April, Stadthalle Gütersloh; „Zu den Balancen weiblicher Lebens- und Arbeitsverhältnisse und ihren Konsequenzen für das Alter(n) – Oder: Frauen zwischen ‚Alten‘ und ‚neuen‘ Alter(n)risiken“, Vortrag im Rahmen der Montagsakademie im Sommersemester 2002 an der Universität Graz: „Frauenzeiten – Frauenbilder – Frauenrollen. Öffentliche und private Zeit von Frauen“, 29. April und „Entwicklung und Perspektiven der Sozialen, insbesondere soziologischen, Gerontologie in Deutschland seit den 1950er/1960er Jahren“, Vortrag im Rahmen des Symposiums: „Zur Geschichte der deutschen sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Gerontologie“, 6. DGGG-Kongress, Dresden, 26. bis 28. September: „Alter(n) in Würde und Solidarität“.

## Gesellschaftswissenschaften

**fb 5** **Prof. Dr. Werner Ruf**, wurde in die Gutachterkommission der Deutschen Stiftung Friedensforschung zur Begutachtung der Förderungswürdigkeit von MA-Studiengängen im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung berufen. Im Rahmen der Sommerakademie der Österreichischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung in Stadtschlaining (Burgenland, 8. bis 13. Juli) referierte er zum Thema „Amerikanischer Unilateralismus und europäische Unfähigkeit? Grenzen und Chancen einer zivilen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik.“ Auf dem 1. Weltkongress für Nah- und Mittelstudien, der vom 9. bis 13. September in Mainz stattfand, hielt Prof. Dr. Ruf einen Vortrag zum Thema „Political authoritarianism and Western security policies in the Mediterranean“.

**Stefan Beck**: „The Red-Green Attack on Model Deutschland“, conference on Federal Elections in Germany 2002. The Red-Green Coalition after Four Years in Office, University of Minnesota, Minneapolis (MN), September 26. bis 29.

Vorträge **Christoph Scherrer**: „Ghe Globalisation of Higher Education: The Regulatory Issues“, GASPP Seminar The Emerging Global Market in Social Protection and Health: Implications, for Socio-Economic Security, Dubrovnik, Kroatien, 27. bis 30. September; „The Role of Testing Services in the Commodification of Education“, The University of Warwick, International Convergence GATS: Trading Development?, Warwick, UK, 18. bis 21. September. Zur politischen Ökonomie der Globalisierung: Theoretische Zugänge und Erklärungsmodelle, Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Kassel, Tagung Erziehung zum Wirtschaftssubjekt? Kassel, 17. September; Bildung als Ware: Über die Auswirkungen des GATS für den Bildungsbereich, GEW-Sommerschule „Bildung – Ware oder öffentliches Gut?“, Sylt, 25. bis 31. August. „Transnational Transfer of Institutions: A Discourse-Analytical Critique of ‚Path Dependency‘ and ‚Natural Selection‘“, Konferenz Globalization and Sites of Intra-National Transactions: The Erosion of Borders and the Challenges for the European Union, Rockefeller Foundation's Study and Conference Center in Bellagio, Italy, July 15. bis 19. „Globalisierung sozial gestalten“, GEW-Wissenschaftskongress, Berlin, 5. bis 7. Juli und „Globalisation of Econo-

mies? Globalisation of Conflicts?“ Internationale Konferenz Conflict Dimensions of Transnationalisation, Rauischholzhausen, July 4. bis 5.

Im WS 2002/03 hält sich **Prof. Dr. Johannes Weiß** als fellow-in-residence am Kolleg Friedrich Nietzsche der Stiftung Weimarer Klassik auf. Am 28. November fand an der Bauhaus-Universität seine Einführungsverlesung zum Thema „Heillose Vernunft, hemmungslose Gewalt. Über die Modernität des Terrorismus“ statt. Daneben war er in letzter Zeit mit Vorträgen zu unterschiedlichen Themen an Konferenzen an den Universitäten Konstanz (Juni) und Erlangen (September), in der Evangelischen Akademie Loccum (November) sowie beim Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig (Oktober) beteiligt.

**Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner** hielt im Rahmen der Vortragsreihe im Museum in der Kaiserpfalz in Paderborn den öffentlichen Vortrag zum Thema „Fürsprache, Rat, Erinnerung: Kaiserin Kunigunde als Herrscherin“. Die Vorträge dienten der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Begleitung der Ausstellung „Kunigunde – empfang die Krone“ anlässlich des Jubiläums ihrer 1002 erfolgten Krönung zur Königin.

**Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner** hat auf einer internationalen Tagung über „Handschriften, Historiographie und Recht im Spiegel der Überlieferung“ vom 11. bis 13. Oktober in Admont (Österreich) einen Vortrag gehalten über das Thema „Kommunale Normen zur Bauplanung in Rom: Urkunden und Statuten (1144–1363)“. Sie hielt am 21. Oktober an der Universität Augsburg einen Gastvortrag zum Thema „Altes Wissen, neue Welten. Die Betatskarte im kulturellen Wandel des 10. bis 13. Jahrhunderts“. Prof. Dr. I. Baumgärtner wurde am 9. Oktober in Marburg als Mitglied in den Hauptausschuss der Historischen Kommission für Hessen gewählt.

Am 9. Oktober haben **Eike Hennig** und **Robert Lohde-Reiff** auf dem 31. Kongress der DGS in Leipzig vor dem Plenum 8 „Sicherheitsrisiko Stadt?“ ein Referat zum Thema: „Theoretisches Konstrukt und reale Differenzen: Begrenzte Sicherheit und grenzenlose Gefahr in der post-modernen Stadt“ gehalten.

## Germanistik

**fb 9** **Prof. Dr. Andreas Gardt**, Germanistische Sprachwissenschaft: Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik im September: „Gestaltung medizinischer Vorträge. Analysen und Vorschläge im Rahmen einer interdisziplinären Projekts“ und Vortrag auf der Tagung „Literaturwissenschaft und Linguistik von 1960 bis heute“, veranstaltet von der Arbeitsstelle für die Erforschung der Geschichte der Germanistik (Deutsches Literaturarchiv Marbach), im November: „Sprachwissenschaft als Kulturwissenschaft“.

## Berufsbildungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften

Auf dem Fachkongress des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie „Signatur-Tage 2002“ hielt **Prof. Dr. Alexander Roßnagel** am 12. 6. 2002 in Berlin einen Vortrag über den „Neuen Rechtsrahmen für elektronische Signaturen“.

Ebenfalls in Berlin hielt er am 9. 7. 2002 auf dem Fachkongress der Friedrich-Ebert-Stiftung „Modernisierung des Datenschutzrechts – Was wird aus dem Datenschutz?“ den Eröffnungsvortrag zum Thema „Was wäre ein modernes Datenschutzrecht?“. Am 12. 7. 2002 referierte er Akademische Sommerkonferenz der Alcatel SEL Stiftung in Berlin über „Internetökonomie, Recht der Informationsgesellschaft und Electronic Government“. „Rechtssichere und langfristige Archivierung elektronisch signierter Dokumente“ war das Thema seines Vortrags am 10. 9. 2002 vor dem Arbeitskreis Recht und Politik des TeleTrust e. V. in München. Am 15. 7. und 5. 9. 2002 wirkte er als Mitglied der Jury im Wettbewerb „Safe Connected“ der Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen „Secure IT“ mit. Am 14. 6. und am 18. 11. 2002 nahm er als Beirat an der der Beiratsitzung des Projektverbands des Bundeswirtschaftsministeriums Media@Komm teil.

## Ökologische Agrarwissenschaften

**fb 11** **Prof. E. S. Tawfik** war vom 21. 11.–5. 12. 2002 bei dem Asian Institute for Technology in Bangkok, Thailand. Er nahm an einem Kolloquium zum Thema „Matching Farm Productivity with Environmental Concerns – Pathways to Ecologically Appropriate Farming in Lam Phra Phloeng Watershed – teil. Thema von Prof. Tawfiks Referat war „Breeding strategies for improving animal performance“. Es wurde auch ein gemeinsames Forschungsprojekt geplant „Crop-livestock integratio at the smallholder farming level“.

## Architektur

Auf Einladung der USU Universität Sumatra Utara in Medan/Indonesien hielt **Prof. Dr.-Ing. Antonius Busch** am 30. 9. 2002 einen Vortrag über „Projektentwicklung von Freizeitmobilien“. In diesem Rahmen ist eine Kooperation zwischen den jeweiligen

Fachbereichen Architektur und dem Institut für Bauwirtschaft vereinbart worden. Im Rahmen der Immobilienmesse ExpoReal in München vom 28.–30. 10. 2002 hielt er am Stand des Regionalmanagement Nordhessen ein Referat mit dem Titel: „Revitalisierung brachgefallener Flächen“.

## Stadtplanung, Landschaftsplanung

**fb 13** **Prof. Dr. Dierich Bruns** nahm vom 8.–10. 11. 2002 an der Internationalen Konferenz „Landscape Planning in the Era of Globalisation“ in Portoroz (Slovenien) teil und hielt einen Vortrag über: „The Changing Meanings of Landscape“. Des weiteren hielt er einen Vortrag über: „Landschaftsplanung und die European Landscape Convention (ELC)“ auf dem Expertenworkshop „Perspektiven und Strategien für die Landschaftsplanung“ der vom 6.–7. 6. 2002 auf der Insel Vilm, stattfand.

**Dipl.-Ing. Dieter Voegelin**, AG Land- & Regionalentwicklung, hat im Oktober 2002 vor verschiedenen Initiativen und Agendagruppen über den Einsatz biogener Treibstoffe referiert, u. a. in Eschwege-Reichensachsen, Frankenberg-Haubern, Wetzlar, Fritzlär und Felsberg. Am 10. 9. 2002 hielt er auf dem Symposium „Erneuerbare Energien in Europa“ in Kassel einen Vortrag über „Antriebe mit pflanzlichen Treibstoffen“. Am 9. 10. 2002 referierte er zum Auftakt des „Bio-Energie-Netzwerks Ostwestfalen“ in Herford zum Thema „LandEnergie – Beispiele der Kooperation mit der Landwirtschaft im Energiebereich“. Auf der 6. Jahrestagung „Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft“ in Aulendorf (BaWi) berichtete er am 16. 11. 2002 über „Pflanzenöl-Initiativen in Nord- und Ostthessen – Dezentrale Wertschöpfung im ländlichen Raum“.

**Prof. Christian Kopetzki** hielt auf der 7. Herbsttagung des Instituts für örtliche Raumplanung der TU Wien am 6. 11. 2002 mit dem Motto: „Konversion“, einen Vortrag zum Thema: „Über den Umgang mit ‚Löchern in der Stadt‘ – Erfahrungen aus Kassel“. Prof. Kopetzki war am 11. 11. 2002 Gast auf dem Pastorkolleg des Kirchenkreises Kassel-Ost im Predigerseminar Hofgeismar. Unter dem Kollegmotto „Soziale Milieus und Kirche“ referierte er zum Thema „Sozialräumliche Entwicklung von Kassel seit Beginn der Industrialisierung“ und diskutierte mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über aktuelle und künftige Probleme und Lösungsansätze der Kasseler Stadtentwicklung.

**Dr. Friedhelm Fischer** hielt am 13. 11. 2002 einen Vortrag an der Technischen Universität Hamburg-Harburg unter dem Titel „Neue Stadtquartiere: Rummelsburger Bucht, Berlin und Unterneustadt Kassel.“

**Dr. Christine Mussel** hielt am 6. 11. 2002 auf der Veranstaltung „Muslime in Deutschland – vom Nebeneinander zum Miteinander?“ der VHS/Landkreis Kassel im Offenen Kanal einen Vortrag mit dem Titel: „Ein kultureller Konflikt um Orte im Stadtteil kann nicht auf Stadtteilenebene ausgetragen werden. Das Beispiel Moscheebau in Mannheim“.

## Bauingenieurwesen

**fb 14** **Prof. Dr.-Ing. Peter Racky** hielt am 5. November auf dem Sprechtag des Fachausschusses Consulting der Hafenautechnischen Gesellschaft in Hamburg den Vortrag „Ist Construction Management eine sinnvolle Projektorganisation und mit dem Vergaberecht in Deutschland vereinbar?“

**PD Dr. habil. Dietrich Borchardt** ist mit Datum vom 11. 12. 2002 vom Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Mandatsperiode von 2003–2006 in die Senatskommission für Wasserforschung der DFG berufen worden und vertritt dort den Bereich „Fließgewässerrökologie und Flussgebietsmanagement“. Die interdisziplinär zusammengesetzte, fünfzehnköpfige Kommission unter Vorsitz von Prof. Dr. Jürgen Benndorf (Universität Dresden) hat die Aufgabe, Senat und Präsidium der DFG in Fragen der Wasserforschung zu beraten, interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit zu fördern, über Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungstendenzen des Fachgebietes zu beraten und die Koordinierung mit anderen fördernden Institutionen auf dem Gebiet der Wasserforschung zu unterstützen. Dazu gehört auch die Anregung und Konzipierung von wasserbezogenen Forschungsprogrammen.

Vom 20. 11. bis 22. 11. 2002 fand in Leoben/Österreich an der Montanuniversität die DE-POTECH 2002 (Fachtagung für Altlastensanierung, Sanierung von Bergbauabfällen, Thermische Verwertung von Abfällen, Managementsysteme, Ökobilanzierung und Prozessoptimierung) statt. Veranstalter waren: Montanuniversität Leoben; Technologie Transfer Zentrum Leoben und Bergmännischer Verband Österreichs in Kooperation mit: International Solid Waste Association; Verein Österreichischer Entsorgungsbetriebe und Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte sich das Fachgebiet Abfalltechnik mit folgenden Vorträgen: **Prof. Dr.-Ing. A. I. Urban**: „Aufbereitung und Verwertung heizwertreicher Fraktionen aus mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsan-

lagen“; **Dr. rer. nat. Olaf Kock**: „Notwendigkeit der Charakterisierung des Brennverhaltens regenerativer Festbrennstoffe“; **Dr.-Ing. Iris Hetz-Yousseu**: „Baubefälle – Potentiale als Sekundärbrennstoff“; **Dr.-Ing. Aber Mohamad**: „Ökobilanzierung unterschiedlicher MBA-Konzepte in Syrien“.

## Maschinenbau

**fb 15** Ergebnispräsentation und Berichterstellung des FG Thermodynamik:

**Prof. Dr.-Ing. habil. W. Klose**: Am 7. Oktober 2001 wurde er in den VDI Fachausschuss „Thermodynamik“ berufen. Am 1. Januar 2002 wurde er zum Vorstandsvorsitzenden des Arbeitskreises Kohlenstoff der Deutschen Keramischen Gesellschaft e. V. für die Dauer von vier Jahren gewählt. Am 29. Oktober 2002 wurde er in den Wissenschaftlichen Beirat der deutschen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e. V. sowie in den Wissenschaftlichen Beirat für die Zeitschrift Erdöl, Erdgas, Kohle für die Dauer von sechs Jahren berufen. Vom 4.–5. April 2002 organisierte er an der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung als Vorsitzender des Arbeitskreises Kohlenstoff die Frühjahrstagung mit dem Schwerpunktthema „Nanostrukturierte Kohlenstoffe“. Auf der „2nd International Conference of Energy Research & Development“ vom 8.–10. April 2002 in Kuwait City hielt er gemeinsam mit **Dr.-Ing. Arndt-Peter Schinkel** einen Vortrag zum Thema „Biomass Conversion to Solid Fuels using the Rotary Kiln Process“. Vom 22.–24. April 2002 hielt Dr.-Ing. A.-P. Schinkel gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. W. Klose auf der DGMK Veranstaltung Velen V „Energetische Nutzung von Biomassen“ einen Vortrag zum Thema „Simulation der Transportphänomene bei der Pyrolyse nachwachsender Rohstoffe im Drehrohrreaktor“. Außerdem wurden von Prof. Dr.-Ing. W. Klose und Mitarbeitern zwei Poster zu den Themen „Experimentelle Untersuchung zur Herstellung hochwertiger Holzkohle“ und „Die allotherme Vergasung von Buche in einem neuartigen Festbett-Rohrreaktor“ präsentiert. Vom 7.–10. Juli 2002 hielt er gemeinsam mit Dr.-Ing. Arndt-Peter Schinkel beim 4th Int. Symposium „Coal Structure 2002“ in Clivice, Polen, einen Vortrag zum Thema „Measurement and modeling of the development of pore size distribution of wood during pyrolysis“. Vom 15.–19. September 2002 hielt Prof. Dr.-Ing. W. Klose gemeinsam mit Dr.-Ing. Arndt-Peter Schinkel bei der „International Conference on Carbon 2002“ in Beijing/China, einen Vortrag mit dem Thema „Change of Pore Size Distribution of Chars and Activated Chars“. Weitere Beiträge von Prof. Dr. B. Kuznetsov, Prof. Dr.-Ing. W. Klose, Dr.-Ing. Arndt-Peter Schinkel, Dr. N. Chesnokov, „Influence of wood nature on the features of pyrolysis process and some properties of obtained porous char“ und „Absorbens production from carbonaceous materials using the rotary kiln technique“.

## Elektrotechnik

**fb 16** **Prof. Dr. Karl J. Langenberg** leitete als Vorsitzender des U. R. S. I.-Landesausschusses in der Bundesrepublik Deutschland (Union Radio-Scientifique Internationale) am 1. Oktober 2002 dessen Mitgliederversammlung in Miltenberg. Ferner hielt er auf Einladung der Veranstalter auf der Konferenz „Journées Internationales de Nice sur les Antennes“ vom 12.–14. 11. 2002 in Nizza einen Vortrag mit dem Titel „Linear and nonlinear wavefield inversion in non-destructive testing“. Auf dem IEEE International Ultrasonics Symposium vom 8.–11. Oktober 2002 in München hielt Prof. Dr. Langenberg einen Vortrag mit dem Titel „Evaluation of Ultrasonic Imaging Algorithms for Concrete Testing Applying Numerical Modeling Techniques for Test Specimen Validation“; es wurden darin Ergebnisse der Forschergruppe 384 der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorgestellt. Im Rahmen desselben Symposiums hielt **Dr. Marklein** ebenfalls einen Vortrag mit dem Titel „Ultrasonic Wave and Transducer

Modeling with the Finite Integration Technique (FIT)“. Des Weiteren präsentierte Dr.-Ing. René Marklein, Fachgebiet Theoretische Elektrotechnik, auf Einladung anlässlich der „European Conference on Nondestructive Testing (ECNDT)“, die vom 17. bis 21. 6. 2002 in Barcelona/Spainien stattfand, einen Vortrag mit dem Titel „EFIT Simulations for Ultrasonic NDE“. Er wurde auf Vorschlag der Antennas and Propagation Society im November 2002 zum Senior Member des IEEE ernannt.

## Physik

**fb 18** **Prof. Ivo Raegelow** war in die USA eingeladen, um auf der 49-AVSTA-gung der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft (49/AVS), die vom 4. bis 8. November stattfand, seine Arbeit über Micro- und Nano-Systeme zu präsentieren.

## Biologie, Chemie

**fb 19** Auf Einladung sprach **Prof. W. Nellen** an den Universitäten Göttingen, Essen und Konstanz, am MPI in Marburg sowie beim DFG Symposium „Epigenetics“ in Berlin zum Thema RNA Interferenz und Chromatin-Remodelling. Bei der Akademischen Woche der Fachhochschule Fulda nahm er an der Podiumsdiskussion „Menschenrechte für Frankenstein“ teil.

## Kunsthochschule Kassel

**Prof. Floris M. Neuss** präsentierte in einer Ausstellung, die vom 27. Oktober bis 8. Dezember in der Kunsthalle Erfurt stattfand, Fotografien als Experiment (Floris Neuss und die Kasseler Schule 1972–2002).

## Preise

Fünfzehen junge Produktdesigner der Uni Kassel waren nominiert, aber nur zwei konnten den Arthur-Heinsius-Preis gewinnen. Der von Heinsius + Sander zum Firmenjubiläum gestiftete und mit je 2500 Euro dotiert wurde zum zweiten Mal vergeben. Am Ende entschied sich die Jury für **Dorothee Ohlwein** (Textildesign) und **Stefan Boller** (Industriedesign). Dorothee Ohlwein überzeugte mit dem Entwurf für eine funktionale Schweißerschutzkleidung und Stefan Boller mit seinem „Airsideduddy“, einem Einkaufs- und Gepäckwagen für den Flughafen.

## Dienstjubiläen

**Jürgen Müller**, FB 12, feierte am 1. Dezember 2002 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. **Prof. Dr. Hartmut Ullrich**, FB 8, feierte am 16. Dezember 2002 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. **Dr. Helmut Zimmermann**, Kunsthochschule Kassel, feierte am 15. Januar 2003 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Am 1. Februar werden **Ute Hollstein**, HRZ, und am 5. Februar **Günther Hoffmann**, Abt. VI, ihre 25-jährigen Dienstjubiläen feiern.

## Rufe und Professuren

Ruf an die Uni erhalten: **Jürgen Meyer**, Düsseldorf, C3 für „Bildende Kunst/Malerei“, Kunsthochschule Kassel (FB 20).

## Habilitationen

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften erkennt **Dr. phil. Michael Bösch**, geboren in Iserlohn, auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Das Netz der Kultur. Der Systembegriff in der Kulturphilosophie Ernst Cassirers“ und der Probevorlesung „Destruktion und Authentizität. Die Selbstdestruktivität der Fundamentalontologie Heideggers“ die Habilitation für das Fachgebiet Philosophie zu. Der Fachbereich Biologie/Chemie erkennt **Dr. rer. nat. Jürgen Georg Oberstraß** aus Haan auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Untersuchungen zur Funktion von doppelsträngiger RNA bei experimentellen und natürlichen endogenen Sense-Antisense Transkriptionssystemen in Dictyostelium discoideum“ und der Probevorlesung „Prionen – Vermehrung ohne DNA?“ die Habilitation für das Fachgebiet Genetik zu.